

THEMENSCHWERPUNKT	Erzählen in unterschiedlichen Medien
PANELTITEL	Erzählen in medialen ‚Zwischenräumen‘. Kleine Formen transmedialen Erzählens in Forschung und Deutschunterricht
PANELLEITER/IN	Jan Standke (Magdeburg) & Jörn Brüggemann (Oldenburg)
REFERENTEN/INNEN	Torsten Pflugmacher (Göttingen) Jens F. Heiderich (Mainz) Ursula Klingenböck (Wien) Lynn M. Kutch (Kutztown/Pennsylvania)

PANELABSTRACT

Erzählen in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur ereignet sich verstärkt im Medien-verbund. Um das textuelle literarische Erzählen herum haben sich in diesem Zusammenhang verschiedene mediale Formate entwickelt, die miteinander ein verzweigtes inter- und transmediales Geflecht bilden. Ein vergleichsweise junges Phänomen neben den klassischen intermedialen Adaptionen bilden in diesem Zusammenhang ‚kleine Formen‘ medialer Narration wie z.B. der Buch- und Theatertrailer, die das öffentliche Bild von Literatur beeinflussen. Das Panel widmet sich solchen neueren kleinen Formaten, die gegenwartsliterarisches Erzählen aufgreifen, mit unterschiedlichen Zielsetzungen und Wirkungsabsichten transmedial ausgestalten und zur Ausweitung des Literaturbegriffs beitragen. Die Vorträge des Panels greifen im Rahmen theoretischer Reflexionen, exemplarischer Analysen und unterrichtsbezogener Überlegungen folgende Fragen auf: -Welche ‚kleinen‘ Formen transmedialen Erzählens haben sich im Literaturbetrieb der letzten Jahre in digitalen und anderen Kontexten entwickelt? -Welche Funktionen erfüllen Medien wie z.B. der Buchtrailer im literarischen und kulturellen Feld der Gegenwart? Welche funktionalen Hybridisierungseffekte lassen sich beobachten? Welche Ästhetisierungsprozesse lassen sich in Produktion und Rezeption beschreiben? -Welche Vorstellungen von einem legitimen Umgang mit Literatur und legitimen Gratifikationserwartungen werden (unterschwellig) transportiert?

VORTRAGSTITEL

Torsten Pflugmacher (Göttingen):

Unerwartete Begegnungen mit Literatur im Privatfernsehen. Alexander Kluges mikronarrative Fernsehproduktionen und ihr didaktisches Potenzial.

Jens F. Heiderich (Mainz):

Theatertrailer im Literaturunterricht. Gattungsbestimmung, unterrichtliches Potential, Beispiele.

Ursula Klingenböck (Wien):

„Besonders an der Verknappung und Entschlackung stossen sich die Germanisten“ (55) Kleine Formen transmedialen Erzählens am Beispiel von Nicolas Mahlers Meta-Comics.

Lynn M. Kutch (Kutztown/Pennsylvania):

Graphische Adaptionen deutscher literarischer Werke als transmediale Übersetzungen.